

Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1937)**

Heft 58

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Annabella und Conrad Veidt im Film der 20th Century Fox: «Die rote Robe.»

rades sind ausserdem aus konstruktiven Gründen enge Grenzen gezogen (da sonst der Anbau des Tonkopfes zu schwierig würde). Man ist daher vielfach verleitet worden, die Schwungradwirkung zu knapp zu berechnen. Wie die Erfahrung zeigt, können die Tonköpfe mit ungenügender Schwungradwirkung Anlass zu einem Schwanken in der Tonhöhe geben. Dieser Fehler kann sehr gut bei langanhaltenden Tönen bemerkt werden.

Der PHILIPS-Universaltonkopf sucht diese Schwierigkeit auf eine neue Art zu umgehen. Die Geschwindigkeit des Schwungrades wurde vergrössert durch die Benutzung einer kleineren Tonbahn und der nötige Kontakt zwischen Tonbahn und Film wurde wieder hergestellt mittels einer besonderen Andruckrolle. Um ein einwandfreies Arbeiten zu ermöglichen, sind natürlich Teile wie Tonbahn, Welle, Ausdrucksrolle aus gehärtetem Stahl und werden mittels eines besonderen Schleifverfahrens auf eine Genauigkeit von einigen Tausendstel Millimetern bearbeitet.

Der Universal-Tonkopf No. 3836 kann ohne besondere Massnahmen an die meisten Projektoren angebaut werden.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce.

5 novembre.

Suivant acte constitutif reçu par Me Léon Moriand, notaire, à Genève, le 19 octobre 1937, signé par tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale de CINEMA MONT-BLANC S. à r. l., une société à responsabilité limitée. Son siège est à GENEVE. Elle a pour objet l'exploitation du cinéma connu sous le nom de Cinéma Mont-Blanc, ci-après apporté à la société par H. Menthonnex et de toutes affaires se rattachant à l'exploitation des spectacles cinématographiques. Les associés sont Henri Menthonnex et Mademoiselle Gisèle Menthonnex, tous deux de Bursins (Vaud) et domiciliés à Genève, lesquels souscrivent au capital social qui est de 20,000 frs., Henri Menthonnex pour une part de 19,000 frs. entièrement couverte par l'apport du mobilier, matériel, agencement et accessoires nécessaires à l'exploitation du cinéma ci-dessus mentionné, suivant inventaire et convention en date du 19 octobre 1937 annexés aux statuts et fait pour le prix de 19,000 frs. et Gisèle Menthonnex, pour une part de 1000 frs. entièrement libérée en argent. Henri Menthonnex, gérant assume la gestion de la société et l'engage par sa seule signature. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent avoir lieu légalement dans la Feuille officielle suisse du commerce. Siège social: Rue de Berne no. 11, en ses locaux.

5. November.

In der CINEMA PALERMO IMMOBILIEN A.-G., in BASEL, wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Ernst Schwegler, von und in Zürich. Präsident ist das Mitglied Dr. Jules Frei. Zum Prokuristen wurde ernannt Arnold Lang-Mayr, von und in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen je zu zweien.

9 novembre.

La société anonyme PROFILMA S. A. ayant son siège à Lausanne, location, exploitation de cinémas, etc. (F. o. s. du c. du 6 février 1935), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Buch-Besprechungen

Schweizerischer Gewerbekalender

Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende, 51. Jahrgang 1938, 304 Seiten. Kunstledereinband mit Spiralheftung, mit 2 Taschen. Preis Fr. 3.30. Druck und Verlag: Bächtli & Co., Bern. Durch jede Buchhandlung und Papeterie zu beziehen.

Der 51. Jahrgang ist erschienen. In neuem Gewande, textlich gediegen ausgestattet, den praktischen Bedürfnissen Rechnung tragend, tritt der Gewerbekalender 1938 seinen Weg an. Er nimmt zunächst in einem Nachruf Abschied von alt Gewerbe-sekretär W. Krebs, der während Jahrzehnten mit seiner gewandten Feder den Kalender bereicherte. Aus dem weitem Inhalt entnehmen wir folgende Abschnitte: Wirtschaftskunde mit Betrachtungen über die Wirtschaftslage, ein Aufsatz von Nationalrat Schirmer über die Arbeit der Wirtschaftsexpertenkommission des Bundesrates, eine Arbeit von alt Nationalrat Dr. Tschumi über Gemeinwirtschaft oder Privatwirtschaft? usw. Interessant sind die wirtschaftsstatistischen Notizen, die über unser Wirtschaftsleben eingehend Aufschluss geben. Fürsprecher H. Galeazzi vom Schweiz. Gewerbeverband schreibt über das neue Obligationenrecht und über die Neuerungen im schweizerischen Submissionswesen, sowie über das Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung. Mit diesen Aufsätzen ist der reichhaltige Inhalt des diesjährigen Gewerbekalenders noch lange nicht erschöpft. Jeder Gewerbetreibende wird darin etwas finden, das ihm Nutzen bringen kann. Wir möchten das praktische und solide Taschenbuch, das für jedermann eine willkommene Gedächtnisstütze bildet, allen Handwerkern und Gewerbetreibenden zur Anschaffung empfehlen.

Suche in grösserer Ortschaft, eventuell in der Stadt Zürich, Luzern oder Bern ein bis zwei mittelgrosse

Kino

mit nachweisbar guter Rendite. Offerten unter Chiffre Nr. 39 an die Expedition des „Schweizer FILM Suisse“ in Rorschach.

A vendre

2 projecteurs Ernemann I, complets, en état de fonctionnement avec lecteur de son à masse roulante et appareil sonore, marque anglaise, incomplet, le tout en très bon état. S'adresser à J. Schnell-Auberson, Avenue d'Echallens 2b, Lausanne. Tél. No. 23108.

*Inserate im Schweizer FILM Suisse
bringen den Verleihern Erfolg*